

Pressetermin am 09. März 2020

Gesprächsteilnehmende:

- Peter Kuras, Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau
- Steffen Kuras, Kulturamtsleiter der Stadt Dessau-Roßlau
- Lorenz Overbeck, Geschäftsführung BMCO
- Jasko Dolezalek, Projektmanagement BMCO
- Svenja Puchta, Social Media BMCO

Texte:

1. Gesamtprogramm ab sofort bei der Tourist-Information ausliegend
2. Zahlen, Daten & Fakten: tcom2020 für Sachsen-Anhalt
3. Social-Media-Wettbewerb bei den tcom2020
4. Akkreditierung für Medienvertreter für den Festakt am 22. März 2020
5. Risikoeinschätzung zu COVID-19

Musik:

Es musiziert der Saxophonist Karl Anton Dürrwald von der Musikschule „Kurt Weill“, der darüber hinaus auch im Rahmen der Tage der Chor- und Orchestermusik 2020 zu hören sein wird.

Gesamtprogramm der Tage der Chor- und Orchestermusik 2020 veröffentlicht:

Programmbuch liegt in Tourist-Information aus

Das Gesamtprogramm zu den vom 20. – 22. März 2020 in der Welterbestadt Dessau-Roßlau stattfindenden Tagen der Chor- und Orchestermusik liegt ab sofort an einem eigens eingerichteten Stand in der Tourist-Information aus. Auf 90 Seiten wird ausführlich zur Gesamtveranstaltung, den einzelnen Bausteinen und den auftretenden Ensembles informiert. Das Programmbuch ist – ebenso wie der Eintritt zu den mehr als 40 Stunden Musik – kostenfrei.

Der veranstaltende Bundesmusikverband Chor & Orchester e.V. (BMCO) und die gastgebende Stadt Dessau-Roßlau haben zusätzlich zu den zentralen Veranstaltungen ein ausführliches Rahmen- und Begleitprogramm organisiert, welche z.B. ein Festivalcafé im Bauhaus-Museum, Live-Musik im Café Hilde und kostenfreie Seminare z.B. zur Nachwuchsgewinnung von Ensemblemitgliedern beinhalten.

Parallel werden auf dem Marktplatz u.a. das Auswahlorchester Schalmeien, der Posaunenchor Dessau und die Combo Gurilly (Marching Band) verdeutlichen, dass Dessau-Roßlau an diesem Wochenende die Bundeshauptstadt für die 14 Millionen Menschen ist, die in ihrer Freizeit musizieren.

Das gesamte Programm ist auch online zu finden: www.tcom2020.de

Das Rahmenprogramm im Detail:

Festivalcafé im Bauhaus Museum

Das Festivalcafé im jüngst eröffneten Bauhaus Museum Dessau im Herzen der Stadt ist ein Treff- und Erholungspunkt für Mitwirkende und Gäste der Tage der Chor- und Orchestermusik.

Zeiten: Freitag, 20. März, 10.00 bis 20.00 Uhr
Samstag, 21. März, 10.00 bis 24.00 Uhr

Live-Musik: Chansons, Jazz und mehr ... – Café Hilde

Ein unterhaltsamer Abend mit der Sängerin Heike Huth und Gerhard Kniep am Piano. Die beiden Dessauer Musiker präsentieren Melodien zum Zuhören und Mitsingen.

Zeit: Freitag, 20. März, 19.30 bis 21.00 Uhr

Piano meets Weill – Festivalcafé im Bauhaus Museum

Kompositionen und Improvisationen am Klavier rund um den Sohn der Stadt, Kurt Weill (1900–1950), mit der Dessauerin Annemarie Hofmann, Musikschullehrerin an der kommunalen Musikschule „Kurt Weill“

Zeit: Freitag, 20. März, 11.00 bis 14.00 Uhr
Samstag, 21. März, 11.00 bis 12.00 Uhr
Samstag, 21. März, 12.45 bis 13.30 Uhr

Combo Gurilly – Bauhaus Museum

Die mobile Marching Band ist bekannt für Dixieland vom Feinsten und beliebte Evergreens des Jazz. Mit ihrer musikalischen Unterhaltung gibt es jede Menge Spaß. Alt-Saxophon, Banjo, Tuba und Drums helfen

darüber hinaus den Musikfans immer den richtigen Weg zur Musik zu finden.

Zeit: Samstag, 21. März, 12.00 bis 12.45 Uhr

Seminare im Bauhaus Museum

Möglichkeiten und Potenziale von Social Media Plattformen

Der Workshop unter Leitung von Helena Stössel befasst sich mit den Grundlagen und zeigt anhand von Beispielen, welche positiven Effekte mit vergleichsweise geringem finanziellen Aufwand erzielt werden können. Inhalte sind bspw. der Aufbau von Beiträgen zur Erzeugung großer Reichweite und ein Vergleich zu herkömmlicher Werbung.

Zeit: Samstag, 20. März, 09.00 bis 10.15 Uhr

Neue Leute für mein Ensemble

Anhand von Vergleichen und Beispielen zeigt der Vorsitzende der Deutschen Chorjugend, Dr. Kai Habermehl, welche Möglichkeiten es für Ensembles gibt, eine größere Anziehungskraft zu entwickeln und einen besseren ersten Eindruck zu erwecken.

Zeit: Samstag, 20. März, 10.30 bis 11.15 Uhr

Pressekontakt Bundesmusikverband Chor & Orchester e.V. (BMCO):

- Lorenz Overbeck, Geschäftsführung
Cluser Str. 5, 78647 Trossingen, Telefon 07425 – 32 88 06 – 49
overbeck@bundesmusikverband.de
- Svenja Puchta, Social Media & Webseite
Ortrudstr. 7, 12159 Berlin, Telefon 030 – 609 807 81 – 47
puchta@bundesmusikverband.de

Alle Informationen zu den Veranstaltungen der Tage der Chor- und Orchestermusik sind online zu finden auf www.tcom2020.de.

Zahlen, Daten & Fakten zu den tcom2020

Es sind bislang **11.661** Zelter-Plaketten und **2.134** Pro-Musica-Plaketten inkl. der Verleihungen im Jahr **2020** vergeben worden. Der Anfang der gemeinsamen Verleihungsveranstaltung fand **1971** in Remscheid (NRW) statt und wurde durch den damaligen Bundesinnenminister Hans-Dietrich Genscher vorgenommen. In diesem Jahr sind rund **1.000** Mitwirkende an den Tagen der Chor- und Orchestermusik beteiligt und es werden insgesamt **168** Ensembles mit den Plaketten ausgezeichnet. Die gemeinsame Verleihung der Zelter- und Pro-Musica-Plakette findet in diesem Jahr zum **50.** Mal statt. Vor **17** Jahren verlieh Bundespräsident Johannes Rau die Plaketten in Halle. In diesem Jahr wirken an **11** Spielorten Ensembles aus **10** Bundesländern in Dessau-Roßlau mit und ermöglichen damit insgesamt **10**tausend unterschiedliche Kombinationsmöglichkeiten für die individuelle Programmgestaltung der Nacht der Musik. **5** der in diesem Jahr verliehenen Plaketten gehen nach Sachsen-Anhalt. Mit der bundeszentralen Verleihung in Dessau-Roßlau findet der Festakt der **3**-Tage dauernden Tage der Chor- und Orchestermusik erst zum **2.** Mal in Sachsen-Anhalt statt. Der Frauenchor Salzwedel erhält in diesem Jahr als **einziges** Frauenensemble eine Plakette.

Pressekontakt Bundesmusikverband Chor & Orchester e.V. (BMCO):

- Lorenz Overbeck, Geschäftsführung
Cluser Str. 5, 78647 Trossingen, Telefon 07425 – 32 88 06 – 49
overbeck@bundesmusikverband.de
- Svenja Puchta, Social Media & Webseite
Ortrudstr. 7, 12159 Berlin, Telefon 030 – 609 807 81 – 47
puchta@bundesmusikverband.de

Alle Informationen zu den Veranstaltungen der Tage der Chor- und Orchestermusik sind online zu finden auf www.tcom2020.de.

Social-Media-Wettbewerb bei den tcom2020:

Gewinner*innen erhalten Einladung zu den tcom2021

Fotograf*innen aufgepasst: Während der Tage der Chor- und Orchestermusik 2020 können Veranstaltungsbilder mit dem Hashtag **#wirsinddiemusik** auf den Social-Media-Plattformen Facebook, Instagram und Twitter gepostet werden und Titelmotiv der nächsten Tage der Chor- und Orchestermusik werden. Die Bilder können im Hoch- oder Querformat angefertigt sein und müssen während der Veranstaltung aufgenommen und hochgeladen werden.

Eine unabhängige Jury wählt anschließend pro Plattform den besten Beitrag aus. Diese insgesamt drei Motive werden dann am 21. April 2020 im Rahmen einer Pressekonferenz als offizielle Motive für die Tage der Chor- und Orchestermusik 2021 in Rheine vorgestellt.

Die Gewinner*innen werden jeweils inkl. einer Begleitperson kostenlos zu den Tagen der Chor- und Orchestermusik in Rheine (12. – 14. März 2021 in Rheine, NRW) eingeladen, Reisekosten von einem Wohnsitz in Deutschland sowie Übernachtungskosten in Rheine werden übernommen.

Mit dem Posten der Bilder unter dem genannten Hashtag wird die Bereitschaft erklärt, im Falle eines Gewinns das Bild in Originalauflösung sowie die entsprechenden Nutzungsrechte dem BMCO zur Verfügung zu stellen. Von den im Rahmen der Veranstaltung mitwirkenden Ensembles bzw. Einzelpersonen liegen dem BMCO die entsprechenden Einverständniserklärungen vor.

Pressekontakt Bundesmusikverband Chor & Orchester e.V. (BMCO):

- Lorenz Overbeck, Geschäftsführung
Cluser Str. 5, 78647 Trossingen, Telefon 07425 – 32 88 06 – 49
overbeck@bundesmusikverband.de
- Svenja Puchta, Social Media & Webseite
Ortrudstr. 7, 12159 Berlin, Telefon 030 – 609 807 81 – 47
puchta@bundesmusikverband.de

Alle Informationen zu den Veranstaltungen der Tage der Chor- und Orchestermusik sind online zu finden auf www.tcom2020.de.

Risikoeinschätzung zu COVID-19:

tcom2020 werden nach jetzigem Kenntnisstand durchgeführt

Massenveranstaltungen können dazu beitragen, das Virus COVID-19 schneller zu verbreiten. Der BMCO nimmt daher seine Rolle als Veranstalter in der aktuellen Lage sehr ernst und ist bzgl. der Durchführung der Tage der Chor- und Orchestermusik im Zusammenhang mit der Verbreitung von COVID-19 in ständigem Kontakt mit der Stadt Dessau-Roßlau und diese wiederum mit den zuständigen Gesundheitsbehörden.

Die Tage der Chor- und Orchestermusik werden gemäß der aktuellen Einschätzung wie geplant durchgeführt, da sie auf Grund der Einzelveranstaltungscharakteristik nicht als Großveranstaltung einzustufen sind. Sollte sich die Gesamtlage ändern, behält sich der BMCO eine Absage der Veranstaltung vor. Der BMCO wird darüber entsprechend auf seinen Kanälen informieren. Die Einschätzung der Situation basiert auf folgenden Faktoren:

Anzahl bleibt unter 1.000 Personen pro Veranstaltungsort

Bundesgesundheitsminister Jens Spahn hat am 8. März 2020 dazu aufgerufen, Großveranstaltungen mit mehr als 1.000 Besucher*innen nicht durchzuführen. Die Tage der Chor- und Orchestermusik finden an vielen kleinen Veranstaltungsorten statt. Abgesehen vom Festakt sind nie mehr als 300 Personen im gleichen Raum zu erwarten.

Art der Veranstaltung nicht risikogeneigt

Die Tage der Chor- und Orchestermusik sind keine Tanzveranstaltung, es ist nicht von intensivem Körperkontakt der Personen auszugehen. Die einzelnen Veranstaltungsbausteine in der Nacht der Musik dauern lediglich 30 Minuten. Beim Festakt mit 90 Minuten Dauer und bei erwarteten 700 Gästen sind auf Grund der Sicherheitsbestimmungen durch den Besuch des Bundespräsidenten alle Personen namentlich registriert.

Ort der Veranstaltung nicht risikogeneigt

Bislang ist Sachsen-Anhalt das einzige Bundesland, in dem keine Fälle einer Infektion mit COVID-19 bekannt sind. Die Räume bei der Nacht der Musik können in den 15-Minuten-Pausen zwischen den einzelnen Auftritten gut gelüftet werden. Soweit möglich, werden zusätzliche Angebote zur Händehygiene an den Eingängen bereitgestellt.

Mögliche Maßnahmen während der Veranstaltung

Der Veranstalter und die Verantwortlichen an den einzelnen Spielorten behalten sich das Recht vor, einzelnen Personen bei augenscheinlichen Grippesymptomen vorbeugend den Einlass zu verwehren. Wir bitten bereits an dieser Stelle um Verständnis

Risikogebiete in Deutschland

Risikogebiete sind Gebiete, in denen eine fortgesetzte Übertragung von Mensch zu Mensch vermutet werden kann. Gemäß der aktuellen Information des Robert-Koch-Instituts ist in Deutschland lediglich der Landkreis Heinsberg (NRW) als Risikogebiet eingestuft. Bei den Tagen der Chor- und Orchestermusik nimmt kein Ensemble aus NRW teil.

Pressekontakt Bundesmusikverband Chor & Orchester e.V. (BMCO):

- Lorenz Overbeck, Geschäftsführung
Cluser Str. 5, 78647 Trossingen, Telefon 07425 – 32 88 06 – 49
overbeck@bundesmusikverband.de
- Svenja Puchta, Social Media & Webseite
Ortrudstr. 7, 12159 Berlin, Telefon 030 – 609 807 81 – 47
puchta@bundesmusikverband.de

Alle Informationen zu den Veranstaltungen der Tage der Chor- und Orchestermusik sind online zu finden auf www.tcom2020.de.